

	Object: Ikone: Deesis
	Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	Collection: Tafelmalerei
	Inventory number: 4212

Description

Mittelteil eines Triptychons mit rundbogenförmigem Abschluss. Das Bogenfeld ist mit Silberranken bemalt. Der Text im Evangelienbuch Christi ist nicht mehr zu entziffern.

Die Deesis (griech. Gebet, Fürbitte) ist eines der wichtigsten Motive der ostkirchlichen Kunst und begegnet in den verschiedensten Kontexten. Im Wesentlichen handelt es sich um eine Christus-Darstellung, die von flankierenden Figuren begleitet wird, die um Gnade für die Menschheit bitten. In der Kerngruppe treten von links die Muttergottes und von rechts Johannes der Täufer zu Christus, der oft als Pantokrator auf einem Thron sitzt. Die Muttergottes steht für die Kirche und das Neue Testament, Johannes für die Synagoge und das Alte Testament.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Basic data

Material/Technique: Holz / Eitempera
Measurements: H 41,4 cm ; B 30,2 cm

Events

Created	When	18. century
	Who	
	Where	Greece
Was depicted (Actor)	When	
	Who	John the Baptist

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	

Keywords

- Christ Pantocrator
- Deesis
- Fürbitte
- Goldgrund
- Triptych

Literature

- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 25